



**WEBER
SCHULE**

Wir entfalten Potentiale.



Allgemeine Informationen zur Orientierungsstufe 2020

SAVE THE DATE!

Der Anmeldezeitraum ist dieses Jahr vom 24.02. – 04.03.2020.
Beratertermine erhalten Sie über das Sekretariat unter 0 45 21 – 79 25 0
Infoveranstaltung für zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen
und deren Eltern:

**Mi., 12.Feb. 2020
17.00 – 19.00 Uhr
Weber Schule**



Wir entfalten Potentiale.

Herzlich willkommen in der Orientierungsstufe der Carl-Maria-von-Weber-Schule Eutin!

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

mein Name ist Stefan Wandelt und als Orientierungsstufenleiter ist es meine Aufgabe, dafür Sorge zu tragen, dass es unseren Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 gut geht und sie viel lernen.

Das Weber-Gymnasium soll ein Ort sein, an dem man sich wohlfühlt und die natürliche Begeisterung für das Lernen geweckt wird.

Besonderen Wert legen wir auf starke, positive Beziehungen, die geprägt sind von Vertrauen und Wertschätzung.

Das Gefühl, bei uns gut aufgehoben zu sein, führt zu einem stressfreien Lernen und stressfreies Lernen zu mehr Lernerfolg.

Unser Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern gemeinsam Verantwortung für den Lernerfolg übernehmen, sodass sich individuelle Potenziale optimal entfalten können.

Stefan Wandelt
(Orientierungsstufenleiter)



Wir entfalten Potentiale.

Inhalt

Erste Schulwochen	4
Methodik.....	4
Förderung.....	4
Sozialer Unterricht	5
Patinnen und Paten.....	5
Schülermediation (Streitschlichter[innen]).....	5
Schulsozialpädagogik.....	5
Nachmittagsbetreuung	6
Wettbewerbe	6
Besondere Aktivitäten.....	6
Häufig gestellte Fragen	7



Wir entfalten Potentiale.

Erste Schulwochen

Vor den Sommerferien laden wir die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen zu einem „Kennenlern-Nachmittag“ ein. Die neuen Klassenkameraden verbringen Zeit mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer in der neuen Gemeinschaft. An diesem Nachmittag werden die zukünftigen Weber-Schüler auch von ihren Schulpatinnen und -paten (s. u.) begrüßt. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind dem ersten Schultag nach den Ferien unbeschwert und freudig entgegensehen kann.

Nach den Ferien verbringen die Schülerinnen und Schüler in ihren neuen Klassen mehrere gesamte Schultage nur mit ihrer Klassenlehrerin/ ihrem Klassenlehrer und den Schulpatinnen und -paten, um sich weiter an die neue Umgebung zu gewöhnen. Sie lernen dann die Mitschülerinnen und Mitschüler und die ganze Schule spielerisch noch weiter kennen. In den folgenden Tagen beginnt dann der Fachunterricht bei unterschiedlichen Lehrerinnen und Lehrern.

Zu Beginn des Schuljahres veranstalten wir eine abenteuerpädagogische Kennenlernfahrt mit dem Schwerpunkt der Gruppenbildung. Schülerinnen und Schüler sollen untereinander positive Beziehungen aufbauen, um stressfreies, erfolgreiches Lernen zu ermöglichen.

Besonders im ersten Vierteljahr der 5. Klasse geht es bei uns darum, den Übergang in unsere Schulabläufe nachvollziehbar und in Ruhe zu gestalten. Das unterschiedliche Vorwissen der Kinder soll in dieser Phase zusammengeführt werden, damit alle gut miteinander lernen können.

Methodik

In den Fachunterricht integriert sind Stunden zum Thema „Lernen lernen“. Auf dem Weg zum eigenständigen Lernen ist es wichtig, zunächst den eigenen Lerntyp zu kennen. Ordnungsprinzipien, Zeitmanagement beim Lernen, Konzentrationsübungen und einige Arbeitstechniken werden vermittelt. Zusätzlich konzentrieren wir uns auf Methoden, die unseren Schülerinnen und Schülern helfen, sich effektiv auf Klassenarbeiten vorzubereiten.

Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten mit einem Hausaufgabenheft, das speziell auf unsere Schule zugeschnitten ist. Es bietet zusätzlich eine weitere Kontaktmöglichkeit zwischen Elternhaus und Schule.

Förderung

Je nach individuellem Lernfortschritt begleiten wir unsere Schülerinnen und Schüler durch Lernplangespräche mit dem Ziel, konkrete Fördermaßnahmen zu vereinbaren. Dies betrifft wichtige thematische Schwerpunkte, aber auch z. B. die Arbeitsorganisation.



Wir entfalten Potentiale.

Auch bei begabten Schülern können besondere Vereinbarungen für das Lernen getroffen werden. Die Carl-Maria-von-Weber-Schule beteiligt sich außerdem am Enrichment-Programm des Landes Schleswig-Holstein für besonders begabte Schülerinnen und Schüler.

Sozialer Unterricht

An der Weber-Schule erhalten unsere Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen Sozialen Unterricht. Die Schwerpunkte sind u.a.:

- das Kennenlernen der Klassenkameraden durch Spiele in der Gruppe
- die Einigung auf Klassenregeln
- das einander Zuhören und Verstehen
- der faire und respektvolle Umgang miteinander
- das Lösen von Konflikten im Klassenrat

Patinnen und Paten

Jeder 5. Klasse stehen drei ältere Schülerinnen bzw. Schüler als Ansprechpartner zur Seite, mindestens je ein Mädchen und ein Junge. Viele von ihnen sind auch als Schülermediatorinnen/ -mediatoren ausgebildet (s. u.). Sie begleiten unsere Neuankömmlinge durch die Orientierungsstufenzeit und nehmen auch an Projekt- und Wandertagen teil.

Schülermediation (Streitschlichter[innen])

An unserer Schule gibt es eine Gruppe von ausgebildeten Streitschlichterinnen und -schlichtern. Das sind Schülerinnen und Schüler aus der Mittel- oder Oberstufe, die Schülerinnen und Schülern bei der Lösung von Konflikten untereinander helfen. Die Ausbildungsphase umfasst etwa ein Schulhalbjahr mit vielen praktischen Übungen und Rollenspielen. Für diese Ausbildung und aktive Tätigkeit der Mediation erhalten diese Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat, das z.B. bei Bewerbungen eingesetzt werden kann.

Schulsozialpädagogik

Die Schulsozialpädagogik an der Weber-Schule ist ein ergänzendes niedrigschwelliges Angebot für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern in Trägerschaft des CJD-Nord.

In vertraulichen Einzelgesprächen können Schüler*innen aller Jahrgangsstufen persönliche oder schulische Sorgen, Nöte, Fragen und Probleme individuell und zeitnah besprechen. Je nach Problemlage oder Fragestellung ist eine regelmäßige Unterstützung oder die Vermittlung externer Unterstützungsangebote möglich.



Wir entfalten Potentiale.

Es ist (fast) immer möglich, spontan in den Pausen oder nach Schulschluss für ein kurzes Gespräch oder mit einer Frage vorbeizukommen. In einigen großen Pausen ist das Büro der Schulsozialpädagogik geöffnet für eine „Offene Spielepause“.

Eltern und Erziehungsberechtigte haben die Möglichkeit, sich bei schulischen, erzieherischen oder familiären Sorgen oder Fragestellungen an die Schulsozialpädagogin zu wenden.

Für Klassen werden Angebote im Rahmen des Sozialen Unterrichts durchgeführt.

Die Schulsozialpädagogin ist in Kooperation mit den Lehrkräften zuständig für die Paten, Streitschlichter und Netpiloten und Ansprechpartnerin für die Präventionsangebote der Schule.

Nachmittagsbetreuung

In den Mittagsstunden werden Förderkurse angeboten (z.B. zur Lese-Rechtschreib-Schwäche, „Extraschicht“ in Kernfächern). Im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) bietet die Weber-Schule in Zusammenarbeit mit dem CJD Eutin ein vielfältiges Kursprogramm am Nachmittag an. Dazu gehören z. B. Hausaufgabenbetreuung, Fußball, Basteln, Gitarre, Computer etc. Darüber hinaus finden AGs wie Chor und Handball statt. Das Angebot der OGS ist kostenpflichtig.

Wettbewerbe

In der Orientierungsstufe nehmen unsere Schülerinnen und Schüler an einigen Wettbewerben teil:

Deutsch	Vorlesewettbewerb
Mathematik	Känguru, Lange Nacht, Mathematik-Olympiade
Informatik	Biber

Besondere Aktivitäten

Über den normalen Unterricht hinaus bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihren Horizont zu erweitern. Im Rahmen von Projekttagen werden Themen wie „Gesunde Ernährung“, „Chancen und Risiken des Internets“ oder „Musikinstrumente“ behandelt. Manchmal verlassen wir für einen ganzen Schultag das Schulgelände, um über den Unterricht hinaus neue Erkenntnisse zu gewinnen, Erfahrungen zu sammeln und spannende Erlebnisse mit der Klasse zu teilen. Dann gehen die Klassen z.B. zum Klettern, verbringen einen Tag mit erlebnispädagogischen Spielen, gehen ins Theater oder in eine Ausstellung, besuchen die Kreisbibliothek, eine Buchhandlung oder andere außerschulische Lernorte.



Wir entfalten Potentiale.

Häufig gestellte Fragen

Gibt es eine Begrenzung der Anmeldezahlen?

Je nach Möglichkeit werden in der Regel 3 bis 4 Klassen eingerichtet.

Was bedeutet „sanfter Übergang“ von der Grundschule zum Gymnasium?

Die Schulen im Einzugsbereich Eutins pflegen einen engen Kontakt in einem speziellen Arbeitskreis, der sich mit dem „sanften Übergang“ beschäftigt. Die Kollegen der unterschiedlichen Schulen besuchen sich gegenseitig im Unterricht, um immer wieder zu überprüfen, wie der Übergang für die zukünftigen Fünftklässlerinnen und -klässler sinnvoll gestaltet werden kann.

Wie werden die Klassen am Weber-Gymnasium zusammengesetzt?

Jedes Kind darf zwei Wünsche äußern, mit welchen Klassenkameradinnen oder -kameraden es zusammen sein möchte. Oft können die Kinder, die aus der gleichen Grundschulklasse stammen, zusammenbleiben. Es dürfen auch Anregungen/ Wünsche benannt werden, welcher Schüler nicht mit dem eigenen Kind in eine Klasse gehen sollte. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in Einzelfällen solchen Wünschen nicht entsprochen werden kann.

Wie groß werden die Klassen?

Die vom Ministerium vorgegebene maximale Klassenstärke beträgt im Moment 29 Kinder, unsere Klassen sind meistens kleiner.

Wie ist die Verteilung von Jungen und Mädchen?

Wir bemühen uns, die angemeldeten Jungen und Mädchen gleichmäßig auf die Klassen zu verteilen.

Wann ist der erste Elternabend?

Der erste Elternabend ist in der dritten Schulwoche. An diesem Abend stellen sich der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin, die Lehrer und Lehrerinnen der Kernfächer und die Eltern gegenseitig vor. Anschließend wird der Klassenelternbeirat gewählt.

Am zweiten Elternabend im zweiten Halbjahr lernen die Eltern die weiteren Fachlehrerinnen und -lehrer kennen.

Auf Wunsch können Elternabende zu speziellen Themen unter der Leitung von schulexternen Fachleuten stattfinden.

(Stand: 09.01.2020)